



Helpup



18. September 2026
61. Jahrgang - Nr. 15

MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP

Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Die Dorfinitiative in Währentrup setzt eine lange Tradition fort

Treffpunkt Grillhütte



Mit einem sehr gelungenen Fest wieder die Neueröffnung begangen. Es kamen um die 120 Gäste inklusive Bürgermeister zu Besuch.

Auf den ersten Blick ist die Grillhütte nicht zu entdecken. Der Unterstand liegt versteckt hinter hohen Bäumen oberhalb des Haferbachs an der Währentruper Straße 57. Die Holzhütte hat schon seit Jahrzehnten eine große Bedeutung für das Zusammenleben im Ort. Die Dorfinitiative möchte diese Tradition nun fortsetzen.

Vor dem zweiten Weltkrieg war das Freizeitangebot für Jugendliche sehr gering. Doch sie wussten sich zu helfen und schufen sich selbst einen Treffpunkt, heute würde man von einem Jugendzentrum sprechen. „In der Hütte, die von Jugendlichen vor dem Kriege erbaut worden war, wurde Tischtennis oder fleißig Skat gespielt“, ist in der Chronik des Ibergclubs zu lesen. Am Sonntagmorgen traf man sich regelmäßig zur „Lagebesprechung“. „Zur musikalischen Unterhaltung wurden die wenigen vorhandenen Schallplatten abgespielt. Ein für die damalige Zeit gutes Grammophon war in einen Wandschrank eingebaut. An langen Winterabenden, bei Petroleumlampe und knisterndem Feuer im Kanonenofen, war es dort recht gemütlich.“

So viel Harmonie missfiel jedoch einigen Zeitgenossen. Eines Tages stand plötzlich eine Gruppe junger Nationalsozialisten vor der Tür. Sie kamen aus Helpup, wo sie sich regelmäßig im „Hitlerheim“ trafen. Mit Gewalt wollten sie die Hütte den Abhang hinunter in den Haferbach werfen, weil die Währentruper Jugend so gar nichts von Hitler hielt. Es blieb jedoch bei dem Versuch, der stabile Bau widerstand dem Angriff.

Spruch der Woche

„Es scheint, daß uns die Natur vorzugsweise zur Geselligkeit bestimmt habe.“

Michel de Montaigne (1533 bis 1592), Politiker und Philosoph

Friedrich-Wilhelm Schulze ist in der Nachkriegszeit nahe der Hütte aufgewachsen. „Als Kind bin ich in den 1950er Jahren öfter hingegangen“, sagt er. „Die Hütte war sehr beliebt und – neugierig wie ich nun mal war – wollte ich einfach sehen, was dort los war.“ Er erin-

3. Oktober - Deutschland singt und klingt

Ein musikalisches Einheitsfest mit Oerlinghauser Ensembles, Chören und Musikgruppen, unter anderem:

- KAB Helpup
- Kirchenchor Helpup
- Musikzug freiw. Feuerwehr Oerlinghausen
- newFACES St. Michael
- Posaunenchor Helpup
- und weiteren musikalischen Gästen

18:00 Uhr Musikalischer Auftakt

Ansprache des Bürgermeisters

19:00 Uhr Gemeinsames Singen

Sa, 3.10.2026 - 18:00 Uhr

Wiese hinter der Kirche Helpup

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

mehr Infos zur bundesweiten Aktion
www.3oktober.org

HEIZEL
OERLINGHAUSEN
HELPUP

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

SIEKMANN+KOCH

Tel. 05202-4079

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

Althof Obst, Gemüse, Südfrüchte

Jeden Di. von 7.00 - 13.00 Uhr u. Fr. von 7.00 - 13.00 Uhr,
Parkplatz „Alter Krug“, Bahnhofstr. 1

z.Zt. Zwetschgen
und kernlose Italien Trauben

Florian Althof · 32791 Lage · Am Kreuzbusch 23

nert sich noch gut an die Ausstattung mit einem Sofa. Damals beeindruckte ihn vor allem der große Grammophontrichter, wenn zum Beispiel das Lied „Lilli Marleen“ („Vor der Kaserne“), gesungen von Lale Andersen, aufgelegt wurde.

An Sonntagen traf sich die Dorfjugend zum Fußballspielen. Die Mannschaft „Ober“ trat gegen das Team „Unter“ an. Es wurde eifrig, jedoch fair und versöhnlich gekämpft. So entstand die Idee, gemeinsam einen Club zu gründen, um die Kameradschaft zu fördern. So stand die Hütte „Pate“, als 18 junge Besucher im Februar 1959 den Ibergclub gründeten. Die Mitglieder unternahmen Ausflüge, richteten mehrtägige Feste aus und halfen mit, den „Autowanderer-Parkplatz“ und die Teich- und Freizeitanlage zu gestalten. „Auch die Hütte erschien nicht mehr ansprechend“, berichtet Erwin Grams, der letzte Vorsitzende des Ibergclubs. „Sie war in die Jahre gekommen. Deshalb wollten wir für die Teilnahme am Wettbewerb ‚Unser Dorf soll schöner werden‘ etwas Attraktiveres schaffen.“ Für den Rückbau kam man im Herbst 1968 auf die Idee, einen „warmen Abbruch“ vorzunehmen. „Dazu rückte die Feuerwehr aus Helpup an, brannte die Hütte kontrolliert nieder und erklärte das Ganze zu einer Übung“, sagt Grams.

Der (Graffiti-) Spruch der Woche

Machen oder lassen? Du wirst beides bedauern.



Die wohl älteste Aufnahme der ersten Hütte. Sie entstand in den 1930er Jahren. Das Foto befindet sich in der Sammlung von Siegfried Krull.

1976, also vor 50 Jahren, entstand wiederum in Eigenleistung das Nachfolgemodell. Das neue Gebäude aus massivem Holz erinnert ein wenig an Schutzhütten im Alpenraum. 1979 kamen auch Kanal-, Wasser- und Stromanschluss hinzu, seither ist auch eine Toilette vorhanden. Im Herbst 1980 wurde der Grillplatz um die gleiche Größe nach Osten erweitert. Ferner entstanden eine gemauerte Feuerstelle und eine Sitzgruppe aus Bänken. Ferner wurde eine Treppe vom Grillplatz zum Wanderweg angelegt. Unter anderem für diese Mühen ernannte Helpup im Wettbewerb zahlreiche Ehrungen, unter anderem eine Goldplakette aus Landesebene.

„Wir wollen jetzt einen Neuanfang machen und den Grillplatz wieder zu einem echten Treffpunkt entwickeln“, sagt Volker Sim, der Sprecher der Dorfinitiative. „Aus dem Hüttenfest am 5. September soll ein jährlich wiederkehrender Termin entstehen, ebenso werden das Pfützenfest im Spätsommer und das Glühfest in der Vorweihnachtszeit hier stattfinden.“ Dafür wurde der Platz umfassend hergerichtet. Alle elektrischen Kabel wurden getauscht, zur optischen Aufwertung wurden Bruchsteine verlegt und neue Pflanzen gesetzt. „Es wäre schön, wenn dieser gut geschützte, ruhige Ort als Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens im Ort genutzt würde“, sagt Sim. Vorsorglich wurde eine Überwachungskamera installiert, um Vandalismus zu verhindern.

Auch privat können der Platz und die Hütte gemietet werden. „Bei Bedarf stellen wir auch zusätzliche Tische und Bänke, ein Zelt oder Pavillons zur Verfügung“, sagt Sim. Anfragen können per E-Mail (grillhuette.waehrentrup@gmail.com) oder telefonisch (01511 1602226) gestellt werden. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup unterstützt das Projekt und hält weitere Infos im Internet (www.helpup.de) bereit.

Die Dorfinitiative ist über die WhatsApp-Gruppe zu erreichen: <https://chat.whatsapp.com/J883XWF1WcgJlgrfoeMTCC?s=cl&p=i&mlu=4>

Poetry und Konzert von und für Frauen

Die Kirche am Bahnhof (KAB), Helpuper Straße 370, lädt am Freitag, 16. Oktober, ab 18 Uhr zu einem besonderen Abend von Frauen, für Frauen ein: Unter dem Motto „Bittersüß: Wenn das Leben dir Zitronen gibt“ treten die britische Singer-Songwriterin SOBI und die Spoken-Word-Künstlerin Sarah Marie auf. Gemeinsam gehen sie der Frage nach, wie Schmerz und Schönheit oft gleichzeitig zum Leben gehören – ehrlich, hoffnungsvoll und berührend. Die Veranstaltung dauert (inklusive Pause) etwa 120 Minuten. Snacks und Getränke sind im Ticketpreis enthalten. Für alle ab 14 Jahren. Ticket: 18 Euro (im Vorverkauf), ermäßigt 16 Euro, Abendkasse 20 Euro.

ZÜNDHOLZ GARTENSERVICE GmbH

- ♣ Sämtliche Baumarbeiten
- ♣ Gehölz- und Obstbaumschnitt
- ♣ Gartenbau & Gartengestaltung
- ♣ Insektenfreundliche/naturnahe Gärten
- ♣ Stubbenfräsen
- ♣ Häckseldienst
- ♣ Pflasterarbeiten
- ♣ Zaunbau
- ♣ Dauerpflege

Fachbetrieb
für
Baumarbeiten

Matthias Brune

European Tree Worker
FLL zertf. Baumkontrolleur

33813 Oerlinghausen

T: 0 52 02 . 9 17 93 02

M: 0175 . 8 70 90 34



www.zundholz-gartenservice.de - info@zundholz-gartenservice.de

Anhängerkupplung

Holen Sie sich Ihr
individuelles Angebot



DIE VOLLE POWER FÜR IHR AUTO

Plöger GmbH

Bahnhofstraße 90
Oerlinghausen-Helpup
Tel. 0 52 02 91 50-0

Werkstatt für alle(s)

- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge

www.bosch-ploeger.de

KNUP feiert Jubiläum: 50 Jahre selbstgestaltet



Das Soziokulturelle Zentrum KNUP hält eine große Vielfalt an Veranstaltungen bereit. Seit 30 Jahren dient das Gebäude an der Detmolder Straße 102 als Domizil.

Was 1976 mit dem Wunsch nach mehr Möglichkeiten für Freizeitgestaltung begann, ist heute ein fester Bestandteil der Oerlinghauser Kulturszene: Das KNUP feiert sein 50-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „50 Jahre! Selbstgestaltet! Im Zentrum!“ wird bis Oktober 50 Tage lang die Geschichte des autonomen Zentrums gefeiert – mit Konzerten, Filmabenden, Vorträgen, Diskussionen und gemeinschaftlichen Aktionen.

Große Unzufriedenheit über die wenigen Angebote für Jugendliche war 1976 der Antrieb für eine Gruppe Jugendlicher, sich zu einer Initiative für die Gründung eines selbstverwalteten Jugendzentrums zusammenzuschließen. Aus dem damaligen JZO (Jugendzentrum Oerlinghausen) entwickelte sich das heutige KNUP, das seit 2021 unter diesem Namen besteht. Über die Jahrzehnte hinweg bietet das Zentrum Raum, eigene Ideen umzusetzen, kreativ zu arbeiten, Kultur zu erleben und gesellschaftliche Themen zu diskutieren. Dass es das Zentrum nach 50 Jahren noch gibt, ist dabei keine Selbstverständlichkeit. Über fünf Jahrzehnte wurde das Haus immer wieder verändert, neu gedacht und von unterschiedlichen Generationen weitergetragen.

Viele Menschen haben das KNUP in dieser Zeit geprägt – manche über viele Jahre, andere vielleicht nur für eine kurze Phase. Gleichzeitig hat das KNUP auch die Menschen geprägt, die hier aktiv waren. Es war und ist ein Ort, an dem Menschen Erfahrungen sammeln, Verantwortung übernehmen, sich ausprobieren und eigene Ideen verwirklichen können. Was sie verbindet, ist die Idee, einen Ort nicht einfach vorzufinden, sondern ihn selbst mitzugestalten.

Die Jubiläumsreihe „50 Jahre – 50 Tage“ greift diese Geschichte auf und verbindet sie mit aktuellen Perspektiven. 50 Jahre lang haben Menschen in Oerlinghausen einen Ort selbst gestaltet – nun wird diese Geschichte 50 Tage lang weitererzählt. Das Jubiläum blickt aber bewusst nicht nur zurück. Es geht auch um die Frage, was Selbstverwaltung, selbstorganisierte Kultur und ein selbstgestalteter Ort heute bedeuten können.

Im August ging es los mit der KNUP-Küche am Abend. Zum Programm gehören unter anderem zwei KNUP-Kinoabende, die sich mit Musik und Konzert-Booking beschäftigen – Themen, die die Geschichte des Hauses maßgeblich geprägt haben.

Ein Höhepunkt war zweifellos das Haus- und Gartenfest am 5. September. Unter anderem traten drei Bands aus Köln, Berlin und Bielefeld live auf der Außenbühne auf. Unzählige Konzerte, Bands, Platten, Tapes und Geschichten haben das KNUP geprägt. Zum Jubiläum wird diese musikalische Geschichte noch einmal lebendig: Am Freitag, 2. Oktober, stehen die letzten 20 Jahre im Mittelpunkt. Die Cnaipe öffnet um 19 Uhr.

Am Samstag, 19. September, findet ab 20 Uhr ein Indoor-Konzert mit „Tigeryouth“ aus Köln und „Wasabi Riot“ aus Norddeutschland statt.

ALLES ANDERE ALS
STANDARD.



BECKMANN

FENSTERBAU

Fenster | Rollläden | Haustüren
Markisen | Insektenschutz | Garagentore
Wartung & Reparatur | Smart Home

Helpuper Straße 42
32791 Lage / Lippe
T 05232 975 960

www.beckmann-fensterbau.de

Kömmerring®
Fenster-Profi

AUSGEZEICHNETER
FENSTERFACHBETRIEB

Beide Bands sind bereits mehrfach im selbstverwalteten Zentrum aufgetreten sind. Außerdem kommt „Chartreux“ aus Leipzig mit einer Mischung aus Punk und Hardcore hinzu. Einlass ist ab 19.30 Uhr, Beginn um 20.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 10 bis 15 Euro.

Am Freitag, 25. September, läuft der Dokumentarfilm „Einfach Machen! She-Punks von 1977 bis heute“. Es ist ein Film über Punk aus weiblicher Perspektive, Feminismus mit Gitarrenriff und das unvergleichliche Lebensgefühl der späten 70er- und frühen 80er-Jahre. Einlass ist ab 19 Uhr, der Film startet um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Am Sonntag, 27. September, wird ab 17 Uhr der Dokumentarfilm „Generation Y Punk – Update einer Subkultur“ gezeigt. Die Dokumentation und der anschließende Vortrag beschäftigen sich mit der Punk- und Underground-Szene der 2000er-Jahre. Einlass ist ab 16.30 Uhr, der Eintritt kostet 5 Euro. Karten für beide Filme können bis 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn reserviert werden (E-Mail: einlass@knup.org).

Weitere Informationen unter www.knup.org

Pflanzentauschbörse

Die Oerlinghauser Pflanzentauschbörse ist eine Plattform, um Ableger, Samen oder Wasserpflanzen zu tauschen. Am Samstag, 26. September, werden ab 9.30 Uhr auf dem Parkplatz der Heinz-Sielmann-Schule, Weerthstraße 2, außerdem Anregungen für Garten, Balkon und Zimmer vermittelt. Mitglieder der NABU-Ortsgruppe halten Informationsmaterial bereit und geben ihr Wissen gern weiter.

Informationen zum Schulzentrum

Wie soll die zukünftige Entwicklung der Heinz-Sielmann-Schule und des Niklas-Luhmann-Gymnasiums aussehen? In zwei Ausschüssen und im Rat wurde schon darüber diskutiert. Es gab jedoch keine Mehrheit für eine der beiden Varianten. Daher laden FDP, CDU und Initiative Oerlinghausen die Bürgerinnen und Bürger zu Mittwoch, 30. September, ab 18.30 Uhr in die Mensa der Heinz-Sielmann-Schule ein. Umfassend soll über den bisherigen Planungs- und Beratungsprozess sowie die unterschiedlichen Perspektiven der beiden weiterführenden Schulen informiert werden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, Fragen zu stellen, zu diskutieren und sich aktiv in den weiteren Prozess einzubringen.

sikkens
Cetol BLX-Pro

wasserbasierte Express-Lasur
- bis zu 3 Anstriche an einem Tag -

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farben PRÜSSNER

EIN HAUS VOLLER IDEEN

Europa-Mittel fördern den neuen Spielplatz



Der neue Spielplatz ist jetzt offiziell eröffnet.

Der neue öffentliche Spielplatz auf dem Gelände der Kirche am Bahnhof (KAB) ist offiziell eröffnet worden. Im Anschluss an den Einschulungsgottesdienst kamen Kinder, Eltern und Gemeindemitglieder zur kleinen Feierstunde an der Helpuper Straße zusammen.

John Schmidt, Mitglied des Gemeindevorstands, dankte in seiner Ansprache allen, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben. Sein Dank galt insbesondere dem Projektteam und den ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz sowie allen Unterstützern und Spendern.

Auch dem Leopoldshöher Bürgermeister Martin Hoffmann sprach Schmidt seinen Dank aus. Er hatte die Idee, den Spielplatz mit Fördermitteln der Europäischen Union zu unterstützen. Die Fördergelder stammen aus einem EU-Programm, das Projekte für das Leben im ländlichen Raum fördert.

Ein weiterer Dank ging an den VV Helpup und die Helpuper Bevölkerung. Mit einem Teil des Erlöses vom Nikolausmarkt 2025 konnte die Sitzlaube auf dem neuen Spielplatz finanziert werden.

Schmidt stellte den Spielplatz zudem in den Zusammenhang mit dem definierten Auftrag der Kirche am Bahnhof: „Begegnung, Beziehung, Wachstum und Weitergeben“. Der neue Platz solle genau das ermöglichen: Kinder und Familien könnten sich begegnen, Beziehungen entwickeln, gemeinsam wachsen und erfahren, wie wichtig es ist, etwas weiterzugeben. In seiner anschließenden Ansprache hob auch Martin Hoffmann die Bedeutung der Gemeinschaft hervor. Diese sei im Ort so wichtig wie auch auf europäischer Ebene. Der Spielplatz mache sichtbar, dass europäische Fördermittel ganz konkret vor Ort ankommen und das Leben im ländlichen Raum bereichern können. Zugleich könne der Spielplatz daran erinnern, welchen Wert die europäische Gemeinschaft habe, die in den vergangenen Jahrzehnten mühevoll aufgebaut worden sei. Hoffmann verband dies mit einem Aufruf zur Dankbarkeit dafür, dass es den Menschen und insbesondere den Kindern heute gut gehe.

Dann wurde es praktisch: John Schmidt (Gemeindevorstand), Bürgermeister Martin Hoffmann, Tim Cornelsen (Mitglied des Projektteams) und die beiden Kinder Namika und Abigail durchschnitten gemeinsam das rote Band und gaben den Spielplatz damit offiziell frei. Lange mussten die Kinder nicht warten. Kaum war das Band durchtrennt, stürmten sie auf die neuen Spielgeräte und nahmen den Spielplatz bei festlicher Stimmung sofort in Besitz.

„Nachwuchstrainerin des Jahres“

Christina Rähse vom Sportkesselverein Greste-Lage ist als „Nachwuchstrainerin des Jahres“ ausgezeichnet worden. Der Deutsche Kegler- und Bow-



Christian Rähse betreut junge Leistungsträger.

lingbund ehrte sie in Gremmelin (Mecklenburg). Damit würdigte die Jury das langjährige und äußerst erfolgreiche Engagement von Christina Rähse in der Nachwuchsarbeit. Seit Dezember 2023 ist sie zudem als offizielle Regionstrainerin Westfalen für den Westdeutschen Kegel- und Bowlingverband tätig.

Unter ihrer Anleitung entwickelten sich zahlreiche Nachwuchsspielerinnen und -spieler zu erfolgreichen Leistungsträgern. Bereits in ihrer Jugend feierte sie auf nationaler und internationaler Ebene zahlreiche Erfolge. Besonders in Erinnerung bleiben ihre Auftritte bei den Jugend-Weltmeisterschaften 2016 in Eupen, bei denen sie für die deutsche Nationalmannschaft zweimal Gold und einmal Bronze gewann. Erst Anfang 2026 hatte sie maßgeblichen Anteil am Aufstieg der Damenmannschaft des SKC Greste-Lage in die 1. Damen-Bundesliga.

hilf
auf pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst

... für Oerlinghausen
und Umgebung

Grundpflege z. B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z. B.:

- Medikamenten/-lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen oder Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen:

- Hilfe im Haushalt / Wäsche / Einkäufen
- Betreuung / Gesellschaftsspiele / Spaziergänge

... und vieles mehr. Sprechen Sie uns an!

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup

Tel. 0 52 02 63 81 | Fax 0 52 02 9 77 95 75 | www.hilf-auf.de



*Wir pflegen -
Sie profitieren!*



Jugendliche Paten halten die Stolpersteine sauber

In Oerlinghausen wurden bislang 23 Stolpersteine verlegt. Es sind kleine, in den Boden eingelassene Gedenktafeln. Sie erinnern an das Schicksal derjenigen Oerlinghauser, die vom Nazi-Regime verfolgt und ermordet wurden. Schülerinnen und Schüler haben die Aufgabe übernommen, die Steine zu pflegen. Die Oerlinghauser Initiative Stolpersteine übergab ihnen jetzt die dafür benötigten Putzmaterialien.

Auf den kleinen Messingplatten sind die Namen und weitere persönliche Angaben zu den Opfern zu lesen. Damit die kleinen Steine sauber bleiben, haben Jugendliche der Heinz-Sielemann-Sekundarschule und des Niklas-Luhmann-Gymnasiums die Patenschaft übernommen. Zwei Mal jährlich werden sie die Steine zum Glänzen bringen, berichteten die Lehrerinnen Bettina Lohkamp (NLG) und Vanessa Neumann (HSS).

Gymnasiasten der Klasse 8 a werden am 9. November putzen. Es ist der Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome 1938. Sielmann-Schüler haben den 27. Januar für die Reinigungsaktion gewählt. Es ist der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust. Wie die Oerlinghauser Initiative mitteilte, sollen die Putzsets nicht nur als praktische Hilfsmittel, sondern zugleich als Anerkennung und Dank an die Jugendlichen für ihr Engagement dienen.



Bei der Übergabe der Reinigungssets (von links): Lehrerin Bettina Lohkamp, Sophie Hellkamp, Samuel Miske, Lara Trinczek, Nicole Dolbikova, Stephan Held, Lehrerin Vanessa Neumann, Klaus Schöfer und Sylvia Exner.

Die Wikinger kommen

Am Wochenende 19./20. September finden im Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen wieder die Wikingertage statt. Nun schon zum 31. Mal erwartet die Besucherinnen und Besucher ein großer Wikingermarkt mit 7 Gruppen aus ganz Europa, die das vielfältige Leben der Menschen im Frühen Mittelalter darstellen. Highlights sind die Kampf- und Waffenschauen. Zudem werden viele Mitmach-Aktionen angeboten mit Bogenschießen, Hnefatafl-Brettspiel und Knattleikr, dem Wikingerfußball. An beiden Tagen öffnet der Wikingermarkt um 10 Uhr und schließt um 18 Uhr. Erwachsene zahlen je 10 Euro Eintritt, eine Familienkarte kostet 30 Euro.

Wolfgang Grund
aumaussattung
Meisterbetrieb 1926-2026

- Gardinen
- Gardinenwaschservice
- Teppiche / Polsterarbeiten
- Sonnenschutz

33818 Leopoldshöhe
Herforder Str. 15 ☎ (05208) 7843
www.grund-wohnen.de

Jubiläumsaktion

Gardinen waschen

bei Vorlage des Coupons
nur **1,60 €** pro m² statt 2,20 €
spezieller Firmenservice

**Gültig
bis Ende Oktober 2026**

COUPON

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die
nächste Ausgabe ist am Fr. 25.9.2026**

Landfrauen machen sich stark

Das neue Jahresprogramm der Landfrauen im Kreis Lippe steht unter dem Leitwort „Wir Landfrauen machen uns stark für Gesellschaft, Umwelt und ländliche Räume“. Auch in Oerlinghausen und Leopoldshöhe werden jeden Monat Vorträge, Besichtigungen und gesellige Zusammenkünfte angeboten.

Am Mittwoch, 23. September, berichtet Franziska Lübbert wie sie ihren Betrieb in Mackenbruch neu strukturiert und zukunftsfähig aufstellt. Auf dem Heimathof in Leopoldshöhe wird am Sonntag, 4. Oktober, das Erntedankfest gefeiert. Eine Vertreterin der Verbraucherberatung erläutert am Dienstag, 20. Oktober, im Ziegeleimuseum in Lage die Funktionen der elektronischen Patientenakte. Zu einem „Freundinnen-Abend“ treffen sich die Landfrauen am Dienstag, 3. November, im „Rumpelstilzchen“ in Oerlinghausen. Am Freitag, 13. November, geht es mit dem Zug nach Hamm zum „Winterzauber“ auf Gut Kump. Dort präsentieren rund 150 Aussteller ihre Ideen für Mode, Möbel, Gartenartikel, Essen und Trinken. Zu einem Weihnachtsfrühstück treffen sich die Mitglieder aus Westlippe am Samstag, 28. November, im Hotel Mügge in Währentrop. Bei einer Keks-Tauschbörse werden Rezepte und Kostproben miteinander verglichen.

„Der Name Landfrauen bedeutet keineswegs, dass unsere Mitglieder aus dem Agrarbereich kommen müssen“, sagte Ingrid Harke, die Vorsitzende des Ortsverbands Lippe West. „Nur etwa ein Drittel unserer Frauen ist tatsächlich in der Landwirtschaft tätig. Wir sind offen für alle, die Interesse an Austausch, Weiterbildung, Kultur und Gemeinschaft haben.“ Weitere Informationen und Anmeldung bei Ingrid Harke, Tel. 0170 2834722.

Auto Klinik Helpup

KFZ REPARATUR WERKSTATT

*Andreas und Maik lassen das Herz
Ihres Lieblings länger schlagen!*



NÄVE UND MEIER GbR

KFZ-Reparaturen für alle Marken
und Baujahre

HU- Vorbereitung und HU- Abnahme
täglich im Haus



05202 9933099

Helpuper Straße 346
33818 Leopoldshöhe
kontakt@autoklinik-helpup.de

Ihr Schwerpunkt-Fachhändler für

ELEKTROHAUS

BECKER

www.hausgeraete-oerlinghausen.de

Jahnstr. 8 | 33813 Oerlinghausen-Helpup | E-Mail: beckerelektrotechnik@t-online.de

Miele + SIEMENS

- inkl. Aufstellung und Inbetriebnahme
- Entsorgung des Altgerätes

☎ 05202 - 4057

Ausflug zu den Hochlandrindern

Das nächste monatliche Meetup entfällt. Stattdessen lädt der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup am Samstag, 17. Oktober, zu einem Besuch bei den Wistinghauser Hochlandrindern ein. Die Führung durch das Naturschutzgroßprojekt mit Dirk Grote als Guide ist auch für Kinder geeignet. Los geht es um 14 Uhr am Parkplatz an der Robert-Kronfeld-Straße (neben dem Oerlinghauser Segelflugplatz). Die Führung dauert etwa zwei Stunden. Ein geselliges Zusammensein in Helpup bei Matthias und Gabi Fortkord schließt sich an. Neben Bratwurst wird Arthur Rempel mit seinem LIP-Grillanhänger (unter anderem bekannt vom Nikolausmarkt) einige Grillspezialitäten anbieten.

Der VVV bittet um Anmeldung unter www.tinyurl.com/vvv-wandertag-2026 bzw. über den QR-Code oder bei Kamil Gorny (im Allianz-Büro oder an Kamil.Gorny@allianz.de). Der Ausflug ist kostenfrei, es wird um einen freiwilligen Unkostenbeitrag gebeten.



Qualität hat einen Namen:



RADzfatz

Zweiradservice und Verkauf

Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

IHR PARTNER FÜR
VERSICHERUNG, VORSORGE
UND FINANZEN



agentur.gorny-ohg@allianz.de



05202/5055



www.allianz-gorny.de



Goldstraße 52
33813 Oerlinghausen

Allianz  **Gorny OHG**

Hausnotruf

Daniela Bornhütter vom Deutschen Roten Kreuz, Betreuung und Pflege in Lippe, hält am Mittwoch, 14. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr im Gesundheitszentrum Oerlinghausen einen Vortrag über den Hausnotruf. Der Vortrag ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten: E-Mail: gesundheitszentrum-oerlinghausen@kreis-lippe.de oder Tel. 05231 62 7720.

Änderung zum Erntedankfest

In diesem Jahr sammelt die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde die Erntedankgaben nicht wie bisher üblich mit dem Bollerwagen im Dorf durch die Katechumenen ein. Stattdessen können die vorgesehenen Gaben direkt gebracht werden. Dies ist möglich am Freitag, 2. Oktober, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr in der Kirche an der Lageschen Straße 36. Die Kirchengemeinde bedankt sich herzlich für die Unterstützung. Die Spenden werden an Eben-Ezer zum Verbrauch weitergereicht.

Ein Härtestest zum Saisonauftakt

Nach einer erfolgreich verlaufenen Spielzeit fiebern die Bundesligadamen der TuS Helpup dem Start in die neue Korbballsaison entgegen. Mit dem Meistertitel in der Bundesliga Süd und einem starken dritten Platz bei der Deutschen Meisterschaft haben die Helpuperinnen im vergangenen Jahr für Aufsehen gesorgt. Nun soll an diese Leistungen angeknüpft werden. Der erste Doppelspieltag hat es allerdings direkt in sich. Zum Saisonauftakt geht es für die Helpuperinnen am 26. und 27. September nach Schweinfurt (Unterfranken). Gleich drei Begegnungen gegen starke Gegner stehen auf dem Programm. Los geht es am Samstag um 17.30 Uhr gegen den TSV Ettleben. Am Sonntag wartet dann um 12 Uhr der amtierende Deutsche Meister TSV Werneck. Zum Abschluss des Wochenendes steht um 16.10 Uhr das Duell mit dem Deutschen Vizemeister TSV Bergherfeld auf dem Spielplan.

Damit wird das Wochenende gleich zu einem echten Härtestest. „Wir wollen zunächst mit allen Spielerinnen gesund durch den ersten Doppelspieltag kommen und mit einem guten Gefühl in die neue Saison starten“, lautet die Devise des Teams.



Mit diesem Team geht die TuS Helpup in die neue Bundesliga-Saison (hinten, von links): Hannah Rottschäfer, Laura Palmowski, Franziska Krabbe, Lea Schneider und Lena Amtenbrink, (vorn, von links) Lara Palmowski, Nancy Schmelzer, Sina Bierbach und Larissa Kolodzig.

Impressum

Presserechtlich
verantwortlich:

Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender),
Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794,
E-Mail: kamil.gorny@allianz.de

Redaktion:

Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355,
E-Mail: pr-dinter@t-online.de

Anzeigen:

Dean Rempel, 33813 Oerlinghausen, Im Elkenkamp 6, Tel. 0176 62721509,
E-Mail: dean.rempel@icloud.com

„Helpup“ im Internet:

Druck: InSign, A. und D. Klee, Krentruper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800
www.helpup.de